

Die Stadt Minden ist mit gut 85.000 Einwohner*innen das Zentrum einer vielfältigen und innovativen Region. Unser Plus: In Minden verbinden sich hohe Lebensqualität mit kurzen Wegen, einem familienfreundlichen Umfeld und Naturnähe. Herausragende kulturelle Angebote, vielseitige Sportmöglichkeiten und eine hochwertige Bildungslandschaft prägen die Weserstadt. Ein bunter Branchenmix aus mehreren tausend mittelständischen Unternehmen macht die Mindener Wirtschaft krisenfest und zukunftssicher. Mit mehr als 1.300 Beschäftigten gehören die Stadt Minden und die Städtischen Betriebe Minden (SBM) zu den größten Arbeitgebern in der Region.

Zusammen gestalten wir in einem großen Team die Zukunft Mindens. In der kommunalen Verwaltung gibt es vielfältige Aufgaben, die alle ein Ziel verfolgen: Guten Service für die Mindener Bürger*innen, Unternehmen und Gäste zu bieten und gemeinsam unsere Stadt jeden Tag ein bisschen besser zu machen.

Die Stadt Minden bietet zum 01.10.2024 im Mindener Museum zwei

wissenschaftliche Volontariate Referenz-Nr. 142_2024

in Vollzeit an. Es handelt sich um ein ausbildungsähnliches, anderes Vertragsverhältnis im Sinne des § 26 BBiG, das für eine spätere Tätigkeit im höheren wissenschaftlichen Dienst in einem Museum befähigen soll. Es ist befristet für zwei Jahre. Die Ausschreibung richtet sich daher an Berufsanfänger*innen.

Im Volontariat werden alle musealen Aufgabenbereiche durchlaufen, wobei zwei Schwerpunkte **im Aufgabenbereich „Sammlung und Dokumentation“ und „Digitalisierung“** liegen. Das Mindener Museum ist ein mittleres stadt- und regionalgeschichtliches Museum in Trägerschaft der Stadt Minden mit 16 Mitarbeiter*innen, einer Sammlung von rund 60.000 Objekten und gehört zu den bedeutenden Museen Westfalens.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit bei der konzeptionellen Weiterentwicklung und praktischen Umsetzung der Sammlungsstrategie, der Verwaltung und Dokumentation von Sammlungsgegenständen
- wissenschaftliche Inventarisierung, Dokumentation, Bewertung und Einordnung neuer Objekte und laufende Nacherfassung des Altbestandes mittels der Dokumentationssoftware HiDA
- Mitarbeit bei der Sammlungsverwaltung einschließlich der Organisation des Leihverkehrs (Vorbereitung, Abwicklung und Nachbereitung von Leihgaben und Leihnahmen)
- Mitarbeit bei der konzeptionellen Weiterentwicklung und praktischen Umsetzung der digitalen Museumsstrategie
- Mitarbeit beim Ausbau und der Pflege der digitalen Infrastruktur
- Pflege und Ausbau der Homepage und Social-Media-Aktivitäten
- Mitarbeit bei der Entwicklung und praktischen Durchführung von museumspädagogischen Vermittlungskonzepten und Programmen
- Mitarbeit bei der Erarbeitung und praktischen Umsetzung von Sonder- und Dauerausstellungen
- Erarbeitung von Exponat-, Text- und Bildvorschlägen auf Basis der im Dokumentationsprogramm HiDA vorhandenen Informationen zur Realisierung von Dauer- und Sonderausstellungen sowie sonstiger Projekte

- Mitarbeit bei der Museumsverwaltung
- möglichst eine verantwortliche Entwicklung und Durchführung eines eigenen Ausstellungsprojekts

Ihr Profil:

- Sie haben
 - ein erfolgreich abgeschlossenes Masterstudium (Universität, Hochschule bzw. Fachhochschule) in den Fächern Museumswissenschaften, Museologie, Materielle Kultur, Restaurierung **oder**
 - ein erfolgreich abgeschlossenes geschichtswissenschaftliches Masterstudium (Universität) mit mindestens einem der Schwerpunkte Mittelalter, Frühe Neuzeit, Stadtgeschichte, Regionalgeschichte oder Public History
- Sie können praktische Museumserfahrungen (Praktika, Honorartätigkeit etc.) in den Aufgabenfeldern »Sammlung und Dokumentation« oder »Digitalisierung« nachweisen
- Sie verfügen über gute PC-Kenntnisse, insbesondere der MS-Office-Anwendungen und im Bereich digitaler Medien, Kenntnisse des Programms HiDA oder einer vergleichbaren Dokumentationssoftware sind erwünscht
- Organisationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit und Zeitmanagement ermöglichen Ihnen ein strukturiertes Arbeiten
- Sie überzeugen durch eine gute Kommunikationsfähigkeit sowie Konflikt- und Teamfähigkeit
- wünschenswert ist eine Fahrerlaubnis der Klasse B oder Sie können die erforderliche Mobilität vergleichbar sicherstellen

Wir bieten:

- eine Vergütung nach 50% EG 13 TVöD VKA, Stufe 1 im ersten und Stufe 2 im zweiten Jahr
- eine Ausbildung, die sich am Leitfaden Volontariat des Deutschen Museumsbundes orientiert
- engagierte und kompetente Ausbilder*innen mit viel Erfahrung
- vielfältige erste Berufserfahrungen in einem mittleren Stadtmuseum
- gezielte Weiterbildungsmöglichkeiten
- betriebliche Gesundheitsförderung
- E-Bike für Dienstfahrten

Die Stelle kann mit Menschen jeglichen Geschlechts besetzt werden.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Weitere Auskünfte zu den Stelleninhalten und -anforderungen erteilt Ihnen gerne der Leiter des Museums, Herr Koch, Telefon 0571 9724016.

Interessierte Bewerber*innen senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen und Nachweisen online über www.interamt.de.

Bitte geben Sie in Ihren Bewerbungsunterlagen die **Referenz-Nr. 142_2024** an.

Bewerbungsschluss: **25.08.2024**

Fragen zu Ihrer Online-Bewerbung beantwortet Frau Türbsch, Telefon 0571 89-202.

Hinweise zum Datenschutz für Bewerber*innen finden Sie im Internet unter www.minden.de/Datenschutz und www.minden.de/Informationspflichten dort unter der Überschrift Informationspflicht_7.1_Bewerbung.pdf.

Weitere Hinweise finden Sie auf der [Homepage der Stadt Minden](#).